

Geräusch in der Lichtflamme geben schon die Verfälschung zu erkennen.

## EILFTES KAPITEL.

### Von den Schwämmen.

Sind zähe, lederhafte, oder schwammichte Substanzen, welche keine Blätter haben.

#### 1) Schwämme.

#### LERCHENSCHWAMM.

#### *AGARICUS ALBUS.*\*)

*Ursprung des Worts.* *Agaricus*, von der Landschaft *Agaria* in Sarmatien, woher sie häufig gebracht worden. Der deutsche Name *Lerchenschwamm*, weil er an dem Lerchenbaume häufig wächst.

*Gestalt.* Ein am Stamme sitzender, ohne Stiel fester, rundlicher, erhabener Schwamm, welcher die Grösse einer Faust, manchmahl eines Kinderkopfes hat, auf seiner Oberfläche höckerigt, gefurcht, nach unterwärts mit feinen Löchern versehen, nach hinterwärts ausgehöhlt, und mit einer dicken, voller Risse versehenen Rinde umgeben ist, unter welcher der markigte, theils schwammigte, theils faserige, mit dem Messer leicht zerschneidbare, die

---

\*) *Boletus Laricis. Botanic.*



die Finger bey dem Zerreiben weiszfärbende Theil befindlich ist.

*Farbe des Schwammes*, grau; der *äusseren Rinde*, aschfärbig, der *innern*, gelblich; des *Markes*, weis.

*Geruch*, wie frisches Mehl. *Geschmack*, widerlich, bittersüß, scharf.

*Wesentliche Bestandtheile*. Sehr viele harzige, wirksame, und einige bittere Theile, erstere zieht der Weingeist, noch besser ein weiniger Aufguß aus, letztere heisses Wasser.

*Vaterland*. Wächst nur auf den Lerchenbäumen im Orient, wie auch auf den Alpen und Gebirgen der Schweiz, Frankreich, Sibiriens. Der beste kommt von Aleppo.

*Reifung*. Wenn er anfängt dörre und spaltig zu werden, man reinigt ihn dann von der äusseren Haut, schlägt ihn mit dem Hammer, bleicht ihn an der Sonne, und verschickt ihn.

*Wirkung*, heftig reizend, purgierend.

*Arznegebrauch*. Selten, vormahls als Wurmmittel.

*Pharmazevtischer Gebrauch*. Zur Bereitung des *weisen Lerchenschwammes*, in Pulvergestalt. S. zuber. Mittel.



*Kritische Kennzeichen.* Er muß weiß, leicht, zerreibbar seyn, und seinen eigenthümlichen Geschmack haben.

*FEUERSCHWAMM.*

*AGARICUS CHIRURGORUM. \*)*

*Ursprung des Worts.* *Agaricus chirurgorum*, weil dieser Schwamm von den Wundärzten zu Heilungen der Wunden und Stillung des Blutes, hauptsächlich bey Zahnverblutungen angewendet wird, daher er auch mehr in der chirurgischen Pharmazie, als hier einen Platz verdient.

*Gestalt.* Ein ungestielter, glatter, fester, derber, den Pferdehufen ähnlicher, äusserlich rindenartiger, innerlich weicher, mit feinen Öffnungen und Gängen versehener Schwamm.

*Farbe des äusserlichen Schwamms*, gelb; *des innerlichen*, blafs oder weiß.

*Geruch*, dem Schimmel ähnlich. *Geschmack*, bitter.

*Vaterland.* An alten Eichen, Ulmen, Birken, Buchen.

*Reifung.* Im August.

*Samm-*

---

\*) *Boletus igniarius. Botanic.*



*Sammlungszeit.* Im August, September; man schält die äussere Rinde ab, theilt die mittlere weiche Substanz in kleinere Stücke, und klopft solche mit einem Hammer weich.

*Wirkung,* zusammenziehend, styptisch.

*Arznegebrauch.* *Ausserlich* als Wundmittel, um bey Blutvergiessungen das Blut zu stillen. Im gemeinen Leben um Feuerfunken damit zu fangen.

*Kritische Kennzeichen.* Der gute Eichenschwamm muß trocken, lose, weich seyn, daher nimmt man ihn lieber aus den Tobacksgewölbern, als aus den Apotheken.

